

Tschierschke geht

Riederwald Ende der Arbeit im Verein „Kids“

Von Boris Schlepper

Nach fast 20 Jahren beendet die Ortsvorsteherin von Bornheim und Ostend, Hedi Tschierschke, ihren Dienst beim Verein „Kinder in der Stadt – Kids Frankfurt“. Nachdem sie vor kurzem ihren 65. Geburtstag gefeiert hat, wird sie zum Monatsende in den Ruhestand gehen. Am Freitag vor Pfingsten wurde sie im Hort in der Schäfflestraße im Riederwald verabschiedet.

Anfang der 90er Jahre hatte Tschierschke als Referentin des Jugendverbandes SJD - Die Falken gemeinsam mit anderen Mitgliedern „Kids“ gegründet. Die erste Einrichtung des Vereins war

der Schülerhort im Riederwald, den die Sozialdemokratin über viele Jahre geleitet hat. Ursprünglich hatte Tschierschke zunächst Chemielaborantin bei den Farbwerken Höchst gelernt, bevor sie sich zur Erzieherin fortbildete.

Tschierschkes Abschied sei „ein Verlust für die Qualität der pädagogischen Arbeit“, sagte der Geschäftsführer des Vereins „Kinder in der Stadt“, Reinhard Becker. Sie habe den Hort im Riederwald sowie die Aktivitäten im Bereich Grundschule „wesentlich geprägt und positiv gestaltet“. Dass Tschierschke weiterhin als ehrenamtliches Vorstandsmitglied erhalten bleibe, sei „ein großer Gewinn“.